

Ca. 27 % der stationär allgemeinspsychiatrisch und psychotherapeutisch behandelten Patienten haben Kinder unter 18 Jahren. Alle großen Diagnosegruppen der Erwachsenenpsychiatrie sind darunter vertreten. Dabei durchleben Kinder psychisch kranker Eltern dieselben Nöte und stellen sich ähnliche Fragen wie erwachsene Angehörige. Sie sind konfrontiert mit Verwirrung, Sorge, Hilflosigkeit, meist jedoch ohne Wege zu ihrer Unterstützung und Entlastung zu kennen. Zusätzlich sind sie häufig durch Loyalität und Scham daran gehindert, sich Bezugspersonen anzuvertrauen.

Zugleich bedürfen sie für eine gesunde Entwicklung selbst des Schutzes und der Unterstützung durch ihr Umfeld. In dieser Spannung aufzuwachsen bedeutet für die Kinder eine Anpassungsleistung an ungleich schwierigere Bedingungen, als ihre Altersgenossen sie vorfinden.

Was für einige dieser Kinder zu einer ungewöhnlichen Reife, Verantwortungsfähigkeit und Lebenserfahrung führen kann, bedeutet für andere ein Risiko, selbst psychisch zu erkranken. So liegt ihr Erkrankungsrisiko 2 bis 3mal so hoch wie in unbelasteten Vergleichsgruppen; 50 % der PatientInnen stationärer kinder- und jugendpsychiatrischer Behandlung sind Kinder von psychisch kranken Eltern.

Es ist Zeit, die Kinder in den Blick zu nehmen, noch bevor sie manifest erkranken. Alle, die professionell mit dieser Zielgruppe in Kontakt kommen, sind daher aufgerufen, ihren Umgang mit ihnen einfühlsam und hilfreich zu gestalten. Dazu soll unsere Fortbildung einen Beitrag leisten.

Mittwoch, 28. September 2011

**Luisenhospital Aachen
Luisensaal**

Programm:

14.00 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion: Belastungen und Bewältigungsstrategien Kinder psychisch kranker Eltern - Ergebnisse der Bewältigungsforschung und Konsequenzen für die Praxis.

(Prof. Dr. phil. Albert Lenz, KatHo Paderborn)

15.00 Uhr

Stehkaffee

15.15 bis 16.30 Uhr

Workshops

16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

(16.40 bis 17.30 Uhr hausinterner Workshop des Alexianer Krankenhauses Aachen für alle Berufsgruppen mit Prof. Dr. phil. Albert Lenz)

Workshops:

Workshop 1:

Was stärkt Kinder psychisch kranker Eltern?
Methoden und Strategien für die Arbeit mit den Kindern und ihren Familien

(Prof. Dr. phil. Albert Lenz, KatHo Paderborn)

Workshop 2:

AKisiA – Auch Kinder sind Angehörige.
Erfahrungen aus dem Modellprojekt
(Dipl. Soz.-päd. Vera Magolei, Projekt AKisiA/Kinderschutzbund Aachen)

Workshop 3:

Kinder als Angehörige in der Erwachsenenpsychiatrie. Was sagt man? Was lässt man besser?

(Dr. med. Britta Souvignier, Alexianer Aachen GmbH)

ReferentInnen:

Prof. Dr. phil. Albert Lenz

Professor für Psychologie an der KatHo Paderborn, Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Kinder psychisch kranker Eltern, Theorie und Praxis der Gemeindepsychologie und Gemeindepsychiatrie, Evaluation und Qualitätssicherung psychosozialer Praxis, Beratungsforschung, Familien- und Erziehungsberatung. Autor zahlreicher Veröffentlichungen, u.a. Kinder psychisch kranker Eltern (2005), Interventionen bei Kindern psychisch kranker Eltern: Grundlagen, Diag-

nostik und therapeutische Maßnahmen (2007), Ressourcen fördern: Materialien für die Arbeit mit Kindern und ihren psychisch kranken Eltern (2010).

Dipl. Soz.-päd. Vera Magolei

Systemische Familientherapeutin; Entwicklung des Modellprojekts „AKisiA - Auch Kinder sind Angehörige! Hilfen für Kinder psychisch erkrankter Eltern“. Derzeit Umsetzung des Projekts und wissenschaftliche Evaluation für den Kinderschutzbund Aachen und die KatHo Aachen.

Veröffentlichungen zur Arbeit mit Familien im Rahmen von AKisiA.

Dr. med. Britta Souvignier

Ärztin, Alexianer Aachen GmbH, Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Psychosoziale Integration. Klinikführungen und psychoedukative Informationsvermittlung für Kinder psychisch kranker Eltern im Rahmen des Modellprojekts „AKisiA“. Klinikbeauftragte für die Implementierung des Themenschwerpunkts im Kontext der Erwachsenenpsychiatrie.

Anmeldungen bitte bis zum 09.09.2011 an:

Alexianer Aachen GmbH
„Fachtagung Kinder psychisch kranker Eltern“
Frau Ruge
Ärztensekretariat
Alexianergraben 33
52062 Aachen
oder per Fax: (02 41) 4 77 01-15 222



Luisenhospital Aachen
Boxgraben 99
52064 Aachen

Nähere Auskünfte:
Dr. Britta Souvignier
Tel. (02 41) 4 77 01-15 355

Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.
CME-Punkte sind beantragt. Sofern keine Absage unerserseite erfolgt, gilt die Anmeldung als angenommen.

STAND: 07/2011



FACHTAGUNG UND WER FRAGT NACH DEN KINDERN?

Kinder psychisch kranker Eltern als Angehörige in der Erwachsenenpsychiatrie



MITTWOCH, 28.09.2011, 14.00 UHR
LUISENHOSPITAL AACHEN, LUISENSAAL